

## **Kurz oder lang im Choctaw**

Lösungsvorschlag

Die Choctaws geben hier ihrem rhythmischen Gefühl Ausdruck. Vom Wortanfang an gerechnet, machen sie jede zweite Silbe lang (also die 2., 4., 6., usw.), es sei denn, sie ist die letzte.

Es gibt in vielen Sprachen solche rhythmischen Muster, am häufigsten bei der Wortbetonung. Betonen Sie einmal in ihrer eigenen Sprache solche Wörter oder Phrasen wie *A.bra.ka.DA.bra*, *SIM.sa.la.BIM*, *TO.hu.wa.BO.hu*, *PO.po.CA.te.PE.tl*, *hipp HIPP hur.RA*, *DEUTSCH.land vor NOCH ein Tor*

Quelle:

Fromkin, Victoria A. (ed.) (2000). *Linguistics: An Introduction to Linguistic Theory*. Oxford: Blackwell. (pp 557-560)